

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in den Kantonen Appenzell und St. Gallen

Von allen berichtenswerten Anlässen und Ereignissen sticht im Jahr 2021 einer besonders heraus: der **Ökumenische Tag der Schöpfung** vom Samstag, 4. September in Bregenz, Lindau, Romanshorn und auf dem Bodensee. Unter dem Motto «Damit Ströme lebendigen Wassers fliessen» spannten erstmals die Arbeitsgemeinschaften christlicher Kirchen (ACK) Deutschlands und Bayerns, der ökumenische Rat der Kirchen in Österreich und die AGCK Schweiz zusammen. Rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer reisten per Schiff von Bregenz über Lindau und Romanshorn wieder zurück nach Bregenz. Weitere Menschen stiessen lokal jeweils zu den «reisenden» Teilnehmenden dazu.

In Bregenz wurde der Tag direkt am See mit einem Gottesdienst und einer Wassersegnung vom rumänisch-orthodoxen Priester Ovidiu Cozma und dem Vorsitzenden der ACK in Deutschland, Erzpriester Radu Constantin Miron, gefeiert. Und dann gab es auch immer fundierte Informationen zum Wasser und zum Bodensee. In Bregenz von Dipl.-Ing. Thomas Blank, Leiter der Abteilung Wasserwirtschaft der Vorarlberger Landesregierung.

In Lindau wurde ein Ökumenisches Mittagsgebet direkt auf dem Gelände der Gartenschau beim «Ring for Peace» gefeiert. Georg Gewinner, Leiter Bau und Betrieb Gas/Wärme/Wasser der Stadtwerke Lindau mahnte zur Sorgfalt beim Trinkwasser. Der katholische Bischof von Augsburg, Dr. Bertram Meier ermutigte alle, sich für die Umwelt zu engagieren: «Es ist bereits fünf nach 12».

In Romanshorn endete der Anlass in der katholischen Kirche. Der christkatholische Bischof Harald Rein predigte und fragte dabei: «Tun wir für das Fliessen von Strömen lebendigen Wassers das Richtige?» Ein Apéro zum 50-jährigen Bestehen der AGCK Schweiz beschloss den Anlass in Romanshorn.

Bei den Vorbereitungen für diesen Anlass wirkten lokale Kirchenvertreterinnen mit. Aus der ACK Appenzell und St. Gallen waren Martin Bieder, Pfarrer Daniel Konrad und Pfarrer Jörg Niederer beteiligt. Ebenfalls engagierte sich Pfarrer Dr. Daniel Schmid Holz und Pfarrer Kurt Zaugg.

Jörg Niederer, Vorsitzender ACK Appenzell und St. Gallen, Pfarrer in der Evangelisch-methodistischen Kirche St. Gallen und Weinfelden

(Evtl. im Rahmen)

Nach 5 Jahren traf sich die ACK Appenzell und St. Gallen wieder mit den Kirchenleitungen der Mitgliedskirchen. Dabei wurden als wichtigstes Geschäft die neuen Statuten der ACK angenommen. Zu diesem Anlass den weitesten Weg hatte der Serbisch-orthodoxe Bischof Andrej Cilerdzic. Er reiste aus Wien an.